

Die Jahreshoroskope 2016 - ein weiteres geladenes Jahr in Deutschland

- mit Hintergrunderklärungen des größeren Zeitqualitätsrahmens

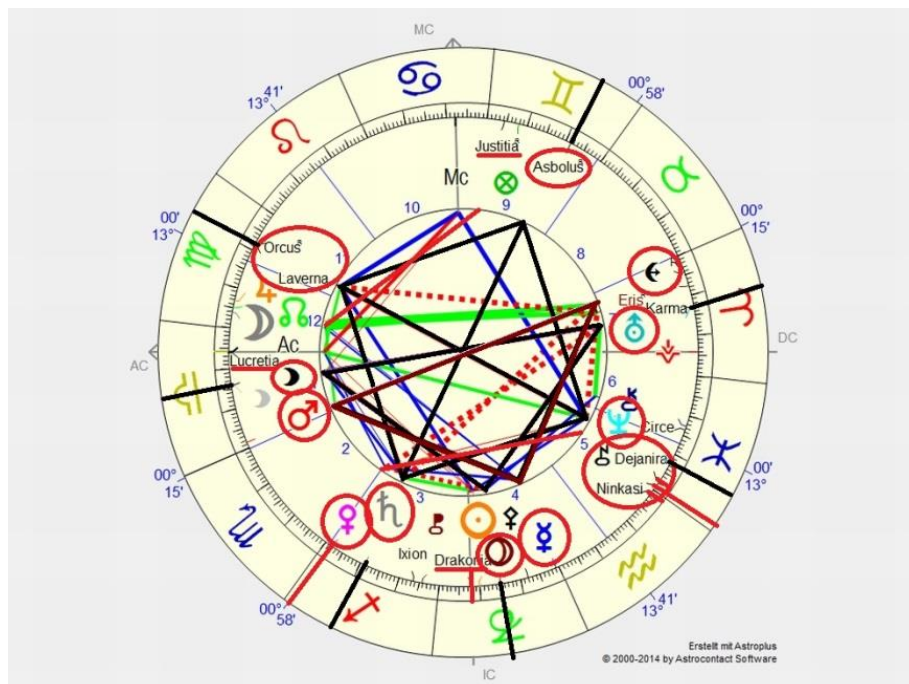
von Werner Held (2016)

Die aufwühlenden Ereignisse am Kölner Hauptbahnhof sind erschreckend genau im **Jahreshoroskop zum 1.1.2016, 0.00 h**, hier wegen der deutschlandweiten Wirkungen auf die Hauptstadt Berlin abgebildet. Andersherum hat man damit schon einen Haupteinblick in wichtige neue Jahresthemen - vor allem den spannungsreichen Konflikten zwischen Frau und Mann - bereits in der 1.Nacht gewonnen. Nur braucht man dazu die zusätzlichen Himmelskörper (Asteroiden, Kentauren und Mondextrema) als Anzeiger, um sie in dieser Klarheit zu erkennen.

Im Verbund der wichtigen Wirkhoroskope wie laufender Neumond, Steinbockingress der Sonne, Jahreswechselhoroskop und Widdingress der Sonne sowie einschneidend wirkenden Sonnenfinsternissen wie auch Zyklusstarts und Langsamläuferingresse sind üblicherweise in der Metagnose (der eigentlich tiefgründigen Qualität der Astrologie) die kollektiv bewegenden Themen ablesbar.

Kurz nach jedem neuen Wirkhoroskop kommt es in der Regel zu meist einem oder wenigen größeren dieses Horoskop evozierenden bzw. vorstellenden Ereignissen, die dann weiter in der Seele wirken. Das Jahreswechselhoroskop in der Silvesternacht ist besonderes Jahresthema der Bevölkerung wie auch der Seele des Einzelnen. Die Themen zeigen sich oft schon sehr schnell und ziehen sich noch weiter durchs Jahr. Wir sehen weiter unten, dass das Jahreshoroskop sehr mächtig ist, da es im Steinbockingress sich in vielen Punkten doppelt.

Es ist die Grundenergie des **Neptuns in Fische**, der uns durch die vielen, plötzlich durch **Uranus im Widder** auftauchenden Ereignisse - ein Thema nach dem anderen - fließen läßt (immerhin ist noch eine Gnade da, dass es einfach, oft mit nicht nur uferlosem, sondern auch heilendem Bewußtsein immer weitergeht, wenn man nicht aus den Fluß aussteigt und irreversibel folgenreiche Dinge tut).



Berlin 01.01.2016 0h

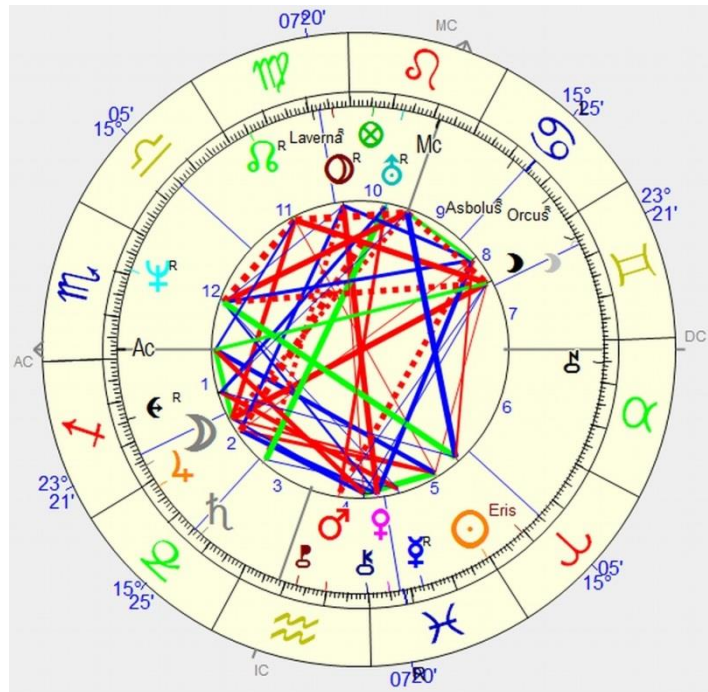
Zentral ist am 1.1. ein karmisches Großkreuz gegeben (Ausgeliefertsein, Kreuzigung bzw. ein hart herausforderndes, unvermeidbar das ganze Feld beherrschendes Thema) mit einem zentralen Flüchtlingsthema, das 2015er/2016er **T-Quadrat Saturn: Neptun / Orcus** (häufige Orcus-Phänomene: Angst, Terror, Straferwartung und Strafdrang, verengt-angstüberflutetes bis depressives evtl. wahnhaftes, düster-brütendes Denken und das Bösewerden aus Angst sowie unerlöste, elusive bis zeitlose Parallelwelten, isolierende Traumata, mitunter direkter Zugang zu unbewältigten karmischen Agonien und Kriegserfahrungen).

Dieses T-Quadrat zeigte sich oft als: das Traumadreieck polarisierender Spaltungen (weil das Ganze zur Verarbeitung zuviel ist) in Retter-Opfer-Täter/ Verdränger-Positionen anlässlich von Fundamentuntergängen, Fundamentauflösungsangst, Überflutungsangst, Flüchtlingsangst, Bedrohung(swahn), auch orcische Parallelwelten und Flüchtlingshöllen, entgrenzte(r) Terror und Terrorangst, aber auch differenzierte Meisterung der zahllosen Hilfsbereitschafts-Aufgaben, des verantwortlichen Mitgefühls und der Sozialtätigkeit für Terror-/Kriegstraumatisierte, auch das besondere Aufkommen der oft stark ausufernden orcisch-neptunischen, mitunter paranoiden Bedrohungsangst, Empörungs- und Shitstormwellen im sehr lehrreich-expansiven, aber auch orcisch betonten Internet (Löwe-Sonne Konj Orcus Quincunx Neptun) im WWW-Horoskop 06.08.1991, 16:56 MEZ/S, Genf.

Vieles hat dabei neben radikalisiertem Uranus/Pluto-Quadrat mit den 9 Neptun-Orcus-Oppositionen von 2012 – 2016 zu tun. Diese Opposition setzt nämlich derzeit sowohl das hauptsächlichliche Massenmedienhoroskop vom 26.04.1892, 21:46 UT und darin die Neptun/Pluto-Konjunktion in T-Quadrat-Spannung - als auch das dazu kontroverse WWW-Horoskop mit seiner gemeinsam-kritischen Jungfrau-Merkur/Venus-Konjunktion in ein entgrenzt schattenhaftes Begegnungsfeld und öffnet oft auf strafende Weise ein Ausdrucksfeld tiefer unerlöster bis abgründiger Gefühle - sozusagen regiert Orcus gerade den Kopf des Internets.

Leider ist auch Deutschland im Kern ein orcisches Land: Sonne-Orcus-Konjunktion der Rechtsgültigkeit des Deutschen Reichs 1.1.1871, 0.01 LMT (u.a. Stichwort: German Angst und der Wahnanfälligkeit so mancher historischer deutscher Staatsführer). Das T-Quadrat wird zum 01.01.2016 zum Großkreuz ergänzt durch die Asteroiden Laverna und den zuwenig beachteten aufstachelnden entgrenzenden Kentauren Asbolus als besondere heikle thematische Nuancierung.

Im Einzelnen: **Fische-Neptun** (entgrenzte Überflutung, Opfertum, Auflösung, uferloses Chaos, Hilfsbereitschaft, Heilung) **steht in Opposition zum Jungfrau-Orcus** (zentral: die Angst, auch rigide Bürokratie, Überwachung) für das Jahr 2016 **in Konjunktion mit dem Hauptgürtelasteroiden Laverna Nr. 2103** mit 5,58 Jahren Umlaufzeit (röm. Unterweltsgöttin der Diebe, Wegelagerer, Schurken, Plagiatoren, Räuber und Betrüger); Laverna zeigt in ihrem **Entdeckungshoroskop vom 20.03.1960**, 0:46 UT, La Plata, ARG

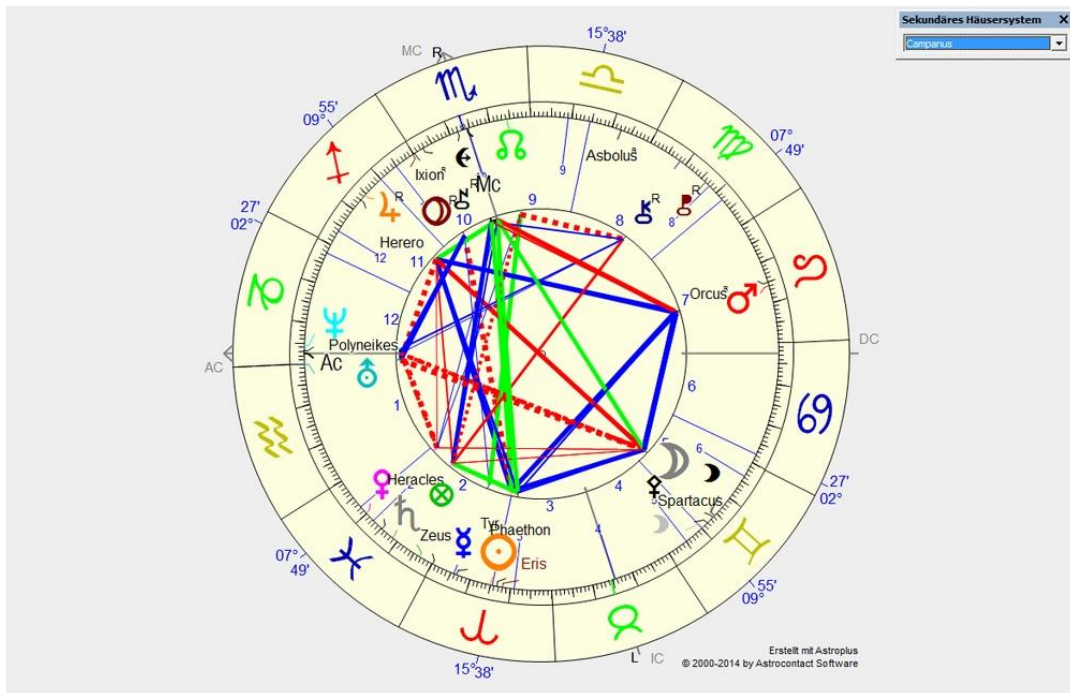


eine besondere neptunische Verschleierungsgabe, eine expansive böse Besitzgier, welche aber dann oft später durch schlechtes Gewissen Strafe anzieht und einen machohaft rechtbrechenden, rebellischen Geist mit Wassermann-Mars in 4 Opposition Löwe-Uranus in 10 (siehe die Aspekt-Wiederkehr zum derzeitigen Mars Opposition Uranus-Neumond!), der mit seinen überraschenden Handlungen aber sehr oft durchkommt - außerdem einen auf krummen, heimlichen, in die Isolation führenden Wegen verfolgten Expansionsdrang bis hin zum Größenwahn: Fische-Sonne am Südknoten Quadrat Jupiter. **Die Sonnenfinsternis am 20.03.2015** am selben Kalendertag (Grafik siehe unten) aktivierte nun den Sonnengrad des Entdeckungshoroskops!: ist nun stärker neben den überall vernehmbaren aufstachelnden, sich intuitiv ins Leben stürzenden Asbolus-Getriebenen (s.u.) auch die Zeit für Laverna-Vertreter im finsternisbetroffenen Europa/Nordafrika/Orient gekommen bzw. wird das Thema besonders bewußt und ihm saturnal begegnet? Man kann es wohl vermuten.

In der Sonnenfinsternis vom 20.03.2015 ist nämlich die **Opposition von Saturn zu Asbolus/Laverna** zum Großkreuz ergänzt durch Neptun Opposition Orcus gegeben. **Jetzt am 01.01.2016 ist Laverna ein Viertel weitergewandert und ist mit der Konjunktion auf Orcus und im Quadrat zu Saturn wieder im Großkreuz angelangt und damit wird das in der Sonnenfinsternis angelegte Großkreuzthema durch ein neues Großkreuz maximal bewußt und Ziel der Überflutungsängste und des Strafrangs!** Dieses 20.03.2015er Großkreuz (Grafik siehe unten) erscheint mir essentiell um die Flüchtlingskrise zu verstehen.

Die Orcus-Laverna Opposition zu Neptun steht im Quadrat zum **Schütze-Saturn** (Niederlassen im Ausland, Prüfung der Werte, der Ausländer, wer ist welche Art Flüchtling?, Grenzsetzung gegenüber dem Ausland) **in Opposition zu Asbolus Nr. 8405** - ein feurig entgrenzender Kentaure mit 76jähriger Umlaufbahn zwischen Jupiter und Neptun: er zeigt stärksten Freibuchdrang aus rigide und ernst erlebter und zuerst hilflos machender Unterdrückung und ist ein besonderer, die Zukunftswege kennender Zukunftsübungsasteroid immer auf den geförderten Bahnungen des Neuesten des Neuen und ein anfeuernder, charismatisch aufstachelnder (aktiv-expansives Feuertrigon), radikal an Macht interessierter, die höchsten Autoritäten herausfordernder, teils bis zum Äußersten gehender Kriegstreiber und Entscheider mit bedenklichem Entdeckungshoroskop: Pluto/Ixion als MC-Herrscher

in 10 auf 0 Grad Schütze als MC-Herrscher Sextil Uranus 0 Grad Wassermann in 1 und Trigon Zeus auf dem Frühlingspunkt und Löwe-Mars/Orcus Quadrat MC.



Asbolus Nr. 8405 - Entdeckungshoroskop 05.04.1995, 09:26 UT, Kitt Peak, Arizona

Seine überaus wichtige Rolle bei Kriegstreiberei und Aufstachelung der Köpfe und Medien seit er 2014 in Zwillinge ins T-Quadrat zu Neptun/Orcus trat, ist meines Wissens bislang unbemerkt geblieben! Asbolus treibt (vorwiegend andere) an ihrer Intuition zu folgen bzw. sich sogar bis ins Äußerste in die Zukunft bzw. in den Befreiungskampf aus der Unterdrückung heraus zu stürzen, hat aber eine Schwäche mit Alkohol, der ihn in seiner Intuition fatal entgleisen läßt)

– alles in allem also ein äußerst geladenes, herausforderungsreiches Großkreuz-Feld im Jahreshoroskop zum 1.1.

Die Übergriffs- und traumatisierenden Täter-Opfer- und Macht/Ohnmachtskonstellationen zwischen Mann und Frau sind ein zentrales, weil mehrfach auffindbares Thema des Horoskops und werden zu vielen Diskussionen führen:

1. **Waage-Mars Opposition Widder-Priapus** (Überwältigungsbegehren, sexueller Übergriff, Fruchtbarkeitsthema) **im T-Quadrat auf Steinbock-Merkur** (= sexuelle gewalttätige Handgreiflichkeit v.a. zwischen Mann und Frau auch ruppig-aggressive Ellbogenmentalität und rohe Streitbarkeit in verbalen, mentalen, händischen merkurischen Bereichen auf dem Gehweg, auf der Straße, im Geschäft, am Bahnhof usw.)
2. **Venus** (oft für die Frauen, auch die Werte) **im Quadrat zum Kentauren Nessus Nr. 7066**, einem übergriffigen, provokativen Bösewicht , einem niederträchtigen Mißbraucher, Begrapscher, Räuber, Vergewaltiger, Besitzergreifer, Spießumkehrer, zuweilen verbitterten Verlierer, der nicht bekommt, was er will, es sich dann mit Gewalt nimmt und damit einen folgenreichen Bumerang auslöst. Nessus steht seit längerem (erstmal Ende 2012, zuletzt 2018) meist in der besonders geladenen **Halbsumme des Uranus/Pluto-Quadrats**, was viele

spießumkehrende Quittungen von Seiten von Verlierern für Fehlentwicklungen bringt: das kann leider auch bedeuten: eine radikal bis ins Extrem machtkämpfende, revolutionäre, niederträchtige Rächer- bzw. auch übergriffige Besitzergreifer -Gruppenenergie.

Nessus selbst steht am 1.1.2016 in der engen Asteroidenhalbsumme von **Ninkasi Nr. 4947** (sumerische Göttin des Biers und des Rausches) und **Dejanira Nr. 157** (die Frau von Herakles, die Nessus schicksalhaft vergewaltigen wollte – die berühmten mythologischen Täter und Opfer stehen zusammen). Der Übergriff löste im Mythos einen Bumerang aus, der Nessus selbst den Tod brachte, auch Dejanira und Heracles' Leben zerbrachen schicksalhaft und endeten tödlich). Die Frauen können daher gerade im betrunkenen Zustand oder durch betrunkenen Täter bedroht sein.

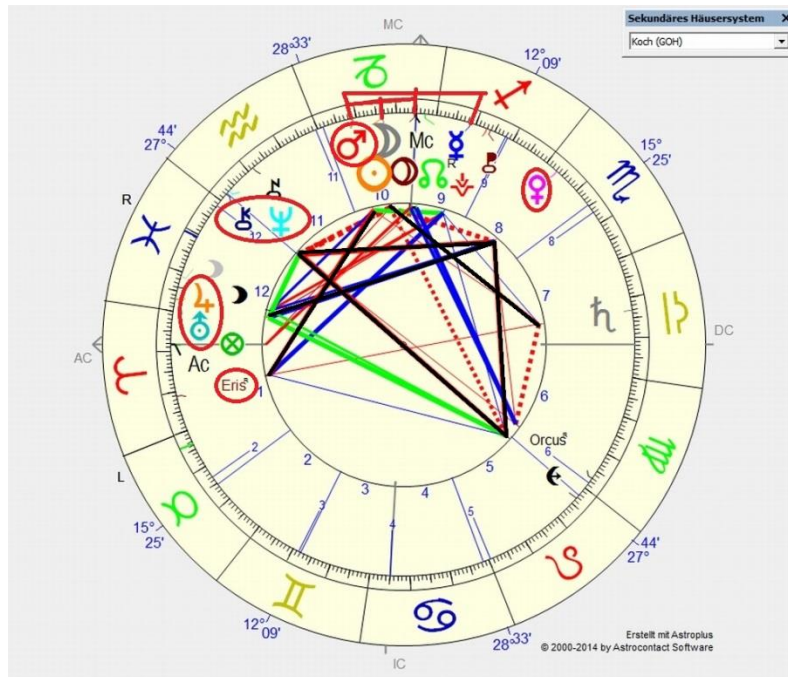
3. Dass die Frauen 2016 leicht Opfer solcher (Gruppen-)Übergriffe werden können ist auch ablesbar an der **interpolierten** (verrandende Opfertraumata, unbedingte teils zerstörerische in die Autonomie führende Ventile für sich scharf äußernde vorher schwer zugängliche Gefühle und Beziehungsentwertungen) **und mittleren** (Frauenrechte, Frauenemanzipation) **Waage-Lilith in der Opposition zu Widder-Uranus/Asteroid Karma Nr. 3811 und im T-Quadrat zu Steinbock-Pluto** – eine äußerst traumatisierende, bedrohliche, mitunter im Extrem furienhaft-hassende/zerstörerische oder psychiatrienaher Konstellation, die zum traumatisierten Außenseiter machen kann. Das sieht so aus, als würden sich eine Menge karmischer Opferkonflikte zwischen Mann und Frau neu reinszenieren, also aufpassen und Kopf kühl und Herz geschützt halten in diesem streitbaren, hitzigen Jahr.

Dadurch weht nun über diese Ereignisse als Anstachler hinaus ein scharfer Wind zwischen Mann und Frau: weibliche bzw. Beziehungs-Opfertraumata wenden sich teils in scharfe, erschütternde Wut und Abwertung, auch ein Bild einer bedrohten, schutzbedürftigen Weiblichkeit, die im lilithischen Gegenausbruch für den Mann auch bedrohlich wirken kann, bis hin zu politisch unversöhnlichen Machtkämpfen - weil man seine tiefe Verletztheit nicht zugeben will, sondern plutonisch überkompensiert (Pluto/Lilith) und auch lilithhaften Gruppenbewegungen (Reaktualisierung der Frauenemanzipation) aber auch psychiatrienaher Verrandung bzw. Irrationalität (Uranus/Lilith) zwischen den Geschlechtern, mit klaren Positionierungen, umstürzenden Autonomie-Revolutionen im Beziehungsbereich (Uranus-Pluto-Lilith) und leider gar nicht selten eine Abstoßung, ein zerstörtes Vertrauen und ein inneres Auseinanderspalten der Geschlechter durch erschütternde Treffer im beziehungssuchenden, liebenden Herz.

Die Beziehung zwischen Frau und Mann macht den Kern des Friedens in der Gesellschaft aus und muß geschützt bleiben, zerstörerische Kräfte setzten hier genau an diesem heiklen Punkt an. Bislang in der seelischen Erinnerung schwer zugängliche Gefährdungen und Traumata kommen so auf den Tisch. Man kann nur hoffen, dass über die Autonomie hinaus wirklich erlöste Interpolierte Lilith-Aufgabe des traumasensitiven Umgangs in einer solchen aufgewühlten Zeit bewältigt werden kann. Die Achse Waage/ Widder pendelt zwischen Friedlichem und Impulshaft-Aggressivem hin und her. Unter dem Schock der Erschütterung der Geschlechterbeziehung vergessen Frau und Mann mitunter für eine Weile, dass sie sich ja brauchen. Daher ist jetzt eine Zeit gegeben, in der eine Beziehungsheilung bzw. Heilung zwischen den Geschlechtern besonders nötig ist.

Das alles geschieht im längerfristigen Wiederaufkommen hitziger bis brutaler männlicher Aggressivität ab 2011 seit Uranus endgültig in den Widder und ins Quadrat zum Steinbock-Pluto lief, durch eine folgenreiche gewalttätige **partielle Revolutionssonnenfinsternis mit**

Verdunklungsbereich in Europa, Nordafrika, Orient, Ukraine/Rußland am 04.01.2011, 09.02 UT, (s.u.) hier auf Damascus mit Pluto am MC begleitet. Darin ist leider neben kriegerischer Mars/Pluto-Halbsumme auf den Finsternispunkt im autoritätsherausfordernden Quadrat zum Saturn und kriegerischem Quadrat Steinbock-Mars / Widder-Eris auch mitunter im Kampf um die herrschende Machtstruktur bezüglich den Geschlechterpolen -Steinbock-Mars vs. Skorpion-Venus - ein die Frauen verletzendes-übergriffiges T- Quadrat der Neptun/Chiron Opposition Priapus auf die Skorpion-Venus enthalten. Ein positives Ziel wäre es als Mann die Verantwortung für Frauen in der Krise zu übernehmen).



04.01.2011, 09:02 UT, Damascus

Dadurch kam wieder ein impulsiver bis aggressiver Neustart, ein neuer 84 Jahre-Zyklus in die Welt, die Karten werden ab dann völlig neu gemischt (zuletzt 1927/28 und 1843/44 mit den historisch beobachtbaren umwälzenden jahrzehntelange Folgen). Die vom neuen Widder-Zeitgeist Geprägten machen sich mitunter auf, die inzwischen stark weiblich geprägte europäische Kultur wieder mit marsischer Gewalt zu bekämpfen bzw. im Positiven wieder zu neuer vitalisierender Lebendigkeit und Mut zu gelangen.

Der Vorfall dürfte ein ganzes Stück die Stimmung stärker in der Bevölkerung und Politik zum Fordern von drakonischen Strafen wenden: die äußerst strenge Asteroid **Drakonia Nr. 620** am IC und Mond Quadrat **Justitia Nr. 269**. Ein zunehmendes Aufstacheln des „teutonischen Furors“ erscheint evtl. auch im Rahmen des Möglichen. **Lucretia Nr. 281** steht dabei am AC (Lucretia war eine vom Tyrannensohn vergewaltigte römische Frau, ein immenser und weitverbreiteter Skandal, der letztlich damals mit zum Sturz der Tyrannenherrschaft Roms und zur Römischen Republik führte) und setzt das Thema Vergewaltigung in D in den Fokus. Genau gegenüber steht am DC, dem Begegnungspunkt der Vulkanasteroid **Vesta Nr. 4** im Widder und seine Themen des Suchens nach dem eigenen inneren Feuer in oft abgeschotteten bzw. heiligen reinen Räumen (Lager, Gefängnisse, Orden und rigorose Kampfbünde, Klausuren), innere Suche nach dem Höheren Selbst (hier der widerhafte Mut und Handlungsfunken). Das könnte hier bedeuten: entschiedene Wehrhaftigkeit besonders auch der Frauen mittels Widderfeuer, mutige, einzelgängerhafte Abgrenzung gegen außen und

Selbstverteidigungsmaßnahmen gegen Gewaltübergriffe, vielleicht eine entschiedene Abschiebep Praxis für Straftäter, Grenzsicherungsanstrengungen gegen das Ausland oder im Besonderen ein abgrenzendes Vergewaltigungsgesetz, das aufgrund der schwierigen Zeitumstände insbesondere des Steinbockingresses und der sehr betonten weiblichen Macht darin sehr umsichtig gestaltet werden sollte.

Uranus im Widder im derzeitigen Quadrat zum Steinbock-Pluto mit seiner plötzlichen Erhitzung leider mitunter auch rückständiger bzw. verrohter Gewalt löst die bisherige Waage-Vorherrschaft (auch durch Merkurs Waage-Neptun am MC) in der deutschen Gesellschaft stärker ab (durch den Saturn-Pluto-Zyklus in der Waage und die 43 Jahre-Phase seit dem Uranus in die Waage-Ingredienz. Auch verschiedene Lilith-betonte Zyklen gerade der thematisch nun re-aktualisierte Uranus-Pluto-Zyklus Opposition Interpolierte Lilith vom 30.06.1966 brachten die weibliche Emanzipation) und könnte das Blatt zwischen den Geschlechtern wieder deutlich wenden. Viele Männer stehen den Frauen in ihrem Opfererleben seit Uranus im Widder vernehmbar weniger bei und überdenken innerlich bei der zunehmend aufkommenden Widderanforderungen ihre eigene männliche Position in dieser neuen Zeit. Sollen sie die Frauen schützen oder nicht? Widder heißt nicht zu zögern, wenn es nötig ist, das muß nach längerer Widderauszeit und jetzt uranusverstärkt in der Dosierung erst wieder gelernt werden. Vermutlich geht es vor allem dann, wenn die Frauen den Schützer in ihnen aufsuchen und ihn durch ihre Liebe und ihr Inanspruchnehmen in diese Position hineinstärken.

Sonst wird es eher in der Professionalisierungsgesellschaft an die Sicherheitsbehörden delegiert, die Hauptmethode liegt hier im Jahreshoroskop im Merkur und Pluto im Steinbock, der letztendlichen Macht des Staates und des Gesetzes). Viele Frauen fühlen aber, dass sie das selber machen müssen, wenn sie ihre erkämpfte Machtposition und ihre Sicherheit in ihrem gewünschten und nicht islamisch unterdrückten Lebensstil verteidigen wollen.

Im Jahreswendehoroskop sind die aufstachelnde Kriegstreiberwirkung und auch der Drang zur Bestrafung des Schurkentums deutlich, allerdings gerät man wegen der Traumata und Ängste und des wütenden Hasses sehr leicht außer Verstand. Insofern muß man aufpassen, dass man nicht zerstörerisch wird, denn das wäre es nun wirklich nicht wert. Vielleicht noch mal als Widder-Uranus-Gegenmittel ein Icebucket-Challenge-Rewind einlegen, um wieder den Kopf kühl und nüchtern zu bekommen. Jedenfalls steht Mutentwicklung, Behauptungsfähigkeit und Streitkulturtauglichkeit nun deutlich vernehmbar auf der Tagesordnung.

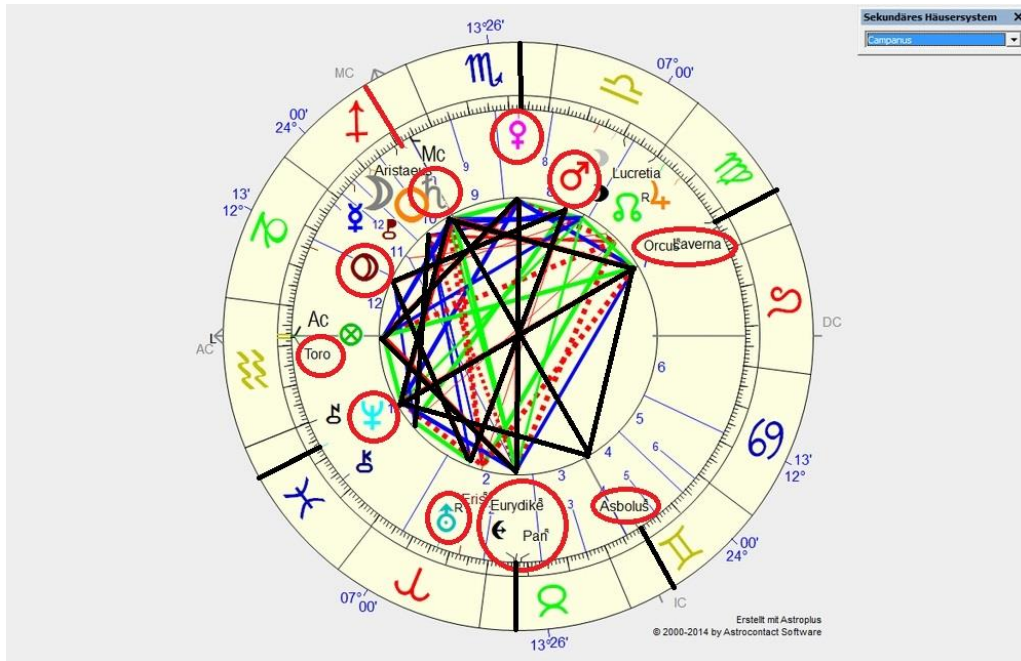
Liste der exakten Oppositionsstände Saturns mit dem Aufstachler Asbolus und der Diebesgöttin Laverna (konfliktvolle Herausforderung und Manifestation):

25.06.2014 02:28:20 MEZ/S	Saturn	Opposition Laverna	17°10'18	Skorpion / Stier (r/d)
22.11.2014 06:58:10 MEZ	Saturn	Opposition Laverna	26°23'25	Skorpion / Stier (d/r)
12.02.2015 19:24:30 MEZ	Saturn	Opposition Asbolus	04°11'05	Schütze / Zwillinge (d/r)
24.03.2015 01:49:00 MEZ	Saturn	Opposition Asbolus	04°51'18	Schütze / Zwillinge (r/d)
01.04.2015 23:48:00 MEZ/S	Saturn	Opposition Laverna	04°39'05	Schütze / Zwillinge(r/d)
15.12.2015 20:07:50 MEZ	Saturn	Opposition Asbolus	09°18'45	Schütze / Zwillinge (d/r)
15.06.2016 04:35:10 MEZ/S	Saturn	Opposition Asbolus	12°14'59	Schütze / Zwillinge (r/d)
01.11.2016 16:30:10 MEZ	Saturn	Opposition Asbolus	14°27'05	Schütze / Zwillinge (d/r)

Schon daran und am derzeit besonders betonten Nessus sieht man welche schwierigen Charaktere in den neptunischen Menschenströmen nach Europa eben auch mit enthalten sind oder aber von den

hier Ansässigen jetzt zu solchen Themen stärker aufgestachelt werden, die jetzt gerade in diesen Jahren eine Schwerpunktzeit haben.

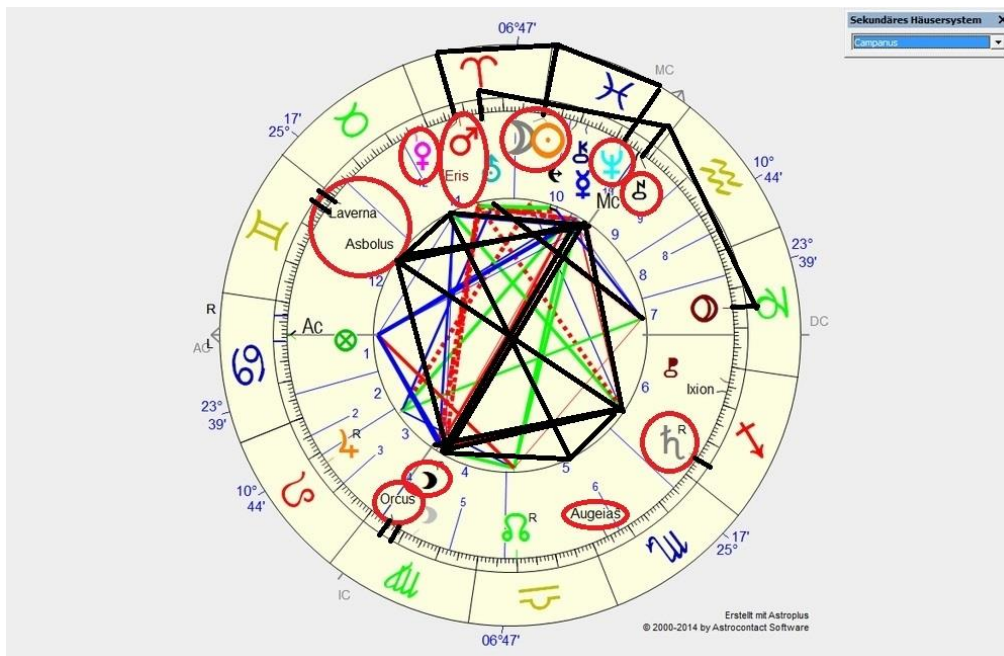
Im Neumond vom 11.12.2015, 11:29 MEZ auf Köln berechnet, erklärt sich, warum es sich in diesem Monat in Köln aufstauen und entladen konnte:



- Zentral ist **Toro Nr. 1685** (zu lernende Selbstbeherrschung von Ungestümen, stierhafte Hatz) am AC
- **Skorpion-Venus Opposition Priapus, das aufdringliche Mondperigäum** (Überwältigungsbegehren, sexuelles Übergriffsventil), **Eurydike Nr. 75** (traumatisierender Vergewaltigungsversuch) und **Pan Nr. 4450** (Panik aufgrund von völliger Schutzlosigkeit) **im exakten Beziehungsspannungs-Quadrat zu AC/DC!**
- Auch hier wirkt das aufstachelnde Großkreuz (der entgrenzte Schurkenterror, die entgrenzte Angst, Hass- und Empörungswellen: Orcus/Laverna Opposition Neptun **im exakten Quadrat zu MC/IC!**
- und vor allem eine aufs Weibliche gerichtete explosiv-aggressive, hitzige männliche Gruppenrevolutionsenergie T-Quadrat **von Waage-Mars Opposition Widder-Uranus auf Steinbock-Pluto im Apex**

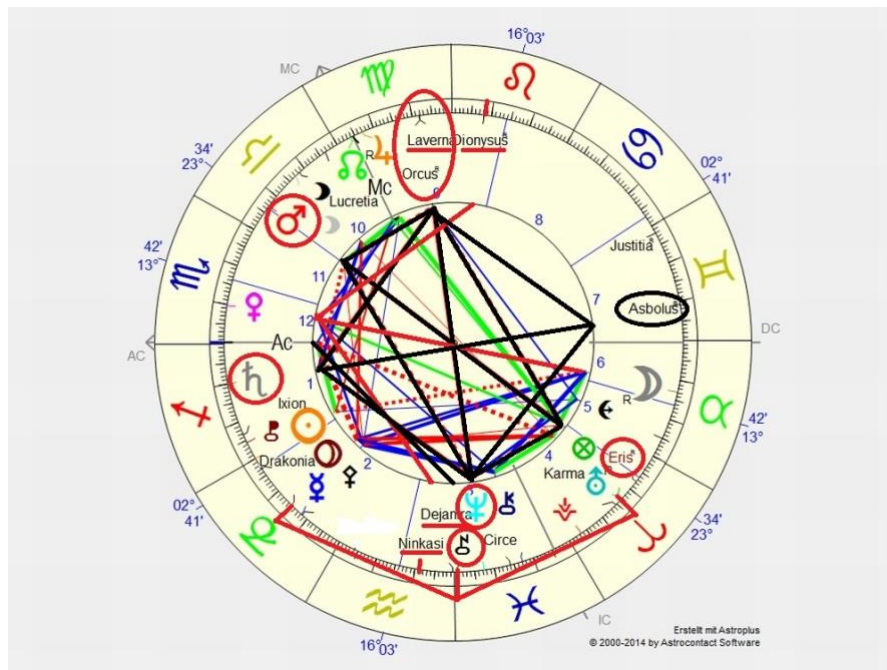
Wenn **Neptun in Fische (2011/12 – 2025/26)** wirkt, kommt das GANZE zu einem und alle Mißstände / Unentwickeltheiten müssen Thema nach Thema aufgeräumt und strukturiert werden – mit einem immer stärkerem Aufflammen von uranisch-marsischen bzw. widdrigen Aufbegehren. Aber es sind auch Auflösungstendenzen so mancher bisheriger Gewohnheiten evident. Die zentrale Regelung obliegt dem gesellschafts- und handlungsstrukturierenden **Merkur im Steinbock im Quadrat zum Waagemars**. Es wird Tacheles geredet und gehandelt in Gesellschaft- und Beziehungsstruktur.

Europa und besonders Deutschland stehen seit der Europa mit dem Orient und Nordafrika in aufwühlender Verdunklung verbindenden (was diese antagonistischen Kulturpole nun stärker aufeinander prallen läßt) **Sonnenfinsternis vom 20.03.2015**, 10:36 MEZ auf Berlin im Fokus.



Die Finsternis 3 Tage nach der letzten Uranus-Pluto-Quadrat (=ein sich ungehindert entfaltender Revolutionsfluß, der in seinen Ausläufern bis ins Jahr 2046 bis zur Uranus-Pluto-Oppositionszeit wirken dürfte) bringt nun in D längerfristig die Gefahr des zumindest kurzzeitigen Zusammenkommens von zeitgeistflußhaft marodierenden Finsternishorden von den Rändern der Gesellschaft (**Nessus am MC in Halbsumme Uranus/Pluto und Finsternispunkt des Neumonds in Halbsumme Mars+Eris/Neptun**). Die Straße ist da seit 1.1.2016 mitunter kein sicherer Ort mehr. Auch der Asteroid Augeias im Skorpion (Verwahrlosung, Vermüllung, Messietum) in Opposition zur Stier-Venus in 11 und in Sextil/Halbsextil an zwei wichtigen Auslaufwinkeln des Großkreuzes (worauf läuft die Großkreuzenergie hinaus?) zeigt an, dass oft wenig Respekt vor venushaftem Wert (der weibliche Eigenwert, wie auch die Wertgegenstände) besteht, sondern im Gegenteil eine besondere Entwertung geschehen kann.

Viele dieser Jahreswechsel-Themen sind auch im **Steinbockingress vom 22.12.2015**, 05:48 MEZ, Berlin enthalten (Was manifestiert sich an neuen Strukturen/Basisrealitäten/Autoritäten?)



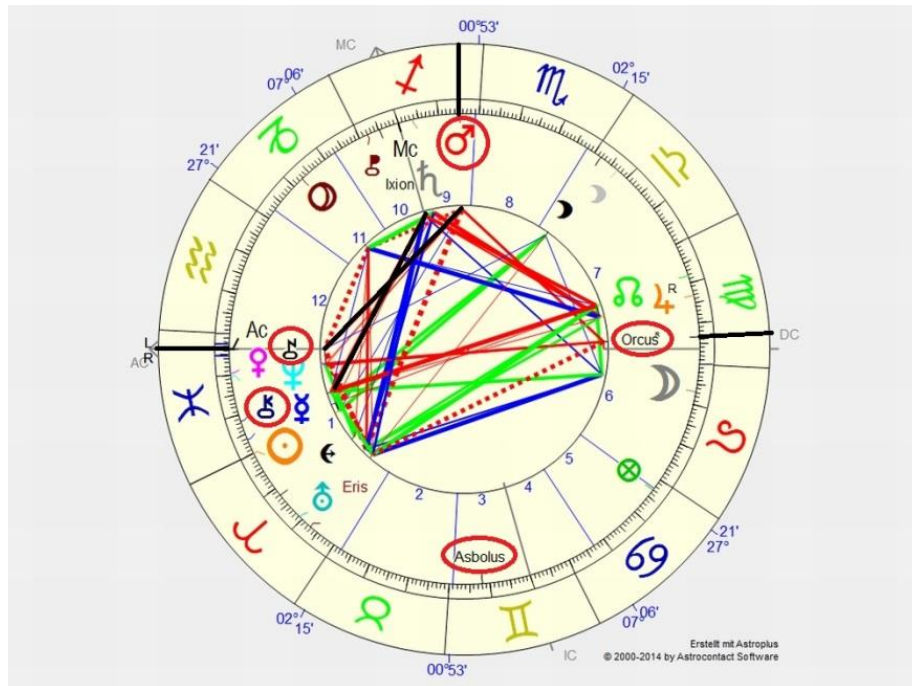
Das Großkreuz **Orcus/Laverna Opposition Neptun in Quadrat zu Saturn Opposition Asbolus**, Neptun/Orcus-Achse ist ergänzt im holprig-spannungsreich gefügebrechenden Halbquadrat/Anderthalbquadrat: die spannungsreiche kriegerische Zankapfel-**Opposition Mars-Eris**, die Höhepunktshalbzeit des Mars-Eris-Zyklus, der am Tag nach der „Flüchtlingsinvasion nach Europa-Finsternis“ am 21.03.15 begann.

Jetzt manifestiert sich im Steinbock- Ingress dieser radikalegoistische und kriegerische Streit von Mars-Eris im Höhepunkt dieses 2jährigen Zyklus und es ist wichtig, sich da immer wieder herausnehmen zu können. Die Skorpion-Venus steht im T-Quadrat der Trunkenheitsasteroiden Dionysus und Ninkasi und in Opposition zum Mond und bestimmt stärker die Bevölkerungsstimmung.

Das Täter-Opfer-Paar **Nessus** (in HS Uranus/Pluto) **Dejanira Nr. 157** steht zusammen in einer Konjunktion im begegnungsspannungsreichen Quadrat zu AC/DC. **Pallas Nr. 2** steht auf dem **Merkur** und bei Pluto im Quadrat Uranus, was das Denken weiterhin machtvoll und revolutionär-kriegerisch macht.

Und die dreifachen wieder sehr revolutionären und die Außenseiter/Revoluzzer/Erneuerer-Gruppen mit einer expansiven Mission und den Fortschritt streitbar polarisierenden **Uranus-Eris-Konjunktionen 09.06.2016/26.09.2016/17.03.2017** kommen erst noch. Zuletzt 1927/28 mit der extremen Gewalt auf den Straßen zwischen Nazis und Kommunisten – wobei die erste, Hitler pushende Konjunktion 20.04.1927 doch gewalttätiger war als es dieses Mal der Fall ist (trotz 2 maligen spannungsreichen Achsenbezug bei Konjunktion 2 und 3 in Berlin).

Der Widderingress am 20.03.2016, 5:30 MEZ, Berlin als zentrales astrologisches Frühjahrs-Aufbruchshoroskop des Jahres



Mars und **Nessus** mit spannungsreichem Achsenkontakt, Saturn und Orcus in Achsennähe, Chiron im Sollbruchstellen-Quadrat IC/MC, das macht Rache-Anschläge in Berlin/Deutschland nicht gerade unwahrscheinlicher. Auffällig ist noch die beziehungs-/wertauflösende? immaterialistische? Oder opferbetonte? Fische-Venus/Neptun Opposition Orcus T-Quadrat Asbolus und wiederum die expansiv-revolutionäre Jupiter/Uranus/Pluto-Aspektfigur.

Alles in allem deutet sich ein besonders herausforderndes Jahr an, das jeden einzelnen immer wieder zum Durchatmen und zur Besonnenheit auffordert.